



Corporate- Governance-Bericht

(gemäß § 243b UGB)

Das oberste Ziel der Flughafen Wien AG ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Zur Erreichung dieses Ziels setzt das Management auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und bekennt sich bereits seit 2003 zum Österreichischen Corporate Governance Kodex.

› **Bekenntnis zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung**

Die Flughafen Wien AG bekennt sich bereits seit 2003 zum Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) und hat dieses Bekenntnis zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex zuletzt im Geschäftsjahr 2012 erneuert. Der Kodex kann unter www.corporate-governance.at abgerufen werden.

Der Kodex enthält unter anderem sogenannte Comply-or-Explain-Regelungen, deren Nichteinhaltung entsprechend begründet werden muss. Die Flughafen Wien AG erfüllt alle Bestimmungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex mit Ausnahme der Regel 16, erster Satz und begründet dies wie folgt: Es wurde kein Vorstandsvorsitzender bestellt, um den Teamgeist in der Zusammenarbeit des Vorstandes zu fördern. >

› Das Management

Im Berichtsjahr 2013 gehörten Herr Mag. Julian Jäger und Herr Dr. Günther Ofner dem Vorstand der Flughafen Wien AG an.

› Aufbauorganisation nach Tätigkeitsbereichen im Geschäftsjahr 2013:

Vorstand Dr. Günther Ofner	Vorstand Mag. Julian Jäger
Immobilienmanagement DI Werner Hackenberg	Operations ¹ Mag. Nikolaus Gretzmacher, MBA
Planung, Bau und Bestandsmanagement DI Dr. Georg Kroyer	Abfertigungsdienste Mag. Wolfgang Fasching
Finanz- und Rechnungswesen Mag. Rita Heiss	Center Management Adil Raihani
Strategie, Controlling und Beteiligungen Mag. Andreas Schadenhofer	Technische Dienstleistungen Dipl.-Ing. (FH) Christoph Edlinger
Generalsekretariat Dr. Wolfgang Köberl, MBA	Revision Mag. Günter Grubmüller
Personal Mag. Christoph Lehr	Informationssysteme DI Susanne Ebm
Kommunikation Stephan Klasmann	
Zentraler Einkauf Mag. Andreas Eder	

1) Der Bereich „Umweltmanagement“ wurde mit Wirkung vom 01.03.2013 in den Bereich „Operations“ integriert.

› Gesamtprokuristen:

Mag. Andreas Eder
DI (FH) Christoph Edlinger
Mag. Wolfgang Fasching
Mag. Nikolaus Gretzmacher
DI Werner Hackenberg
Mag. Rita Heiss
MMag. Michael Höferer
Stephan Klasmann
Dr. Wolfgang Köberl
DI Dr. Georg Kroyer
Mag. Christoph Lehr
Adil Raihani
Mag. Andreas Schadenhofer

Vorstand

› **Vorstandsmitglied Mag. Julian Jäger**

Jahrgang 1971, hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien absolviert und ist bereits 2002 als Mitarbeiter der Rechtsabteilung in die Flughafen Wien AG eingetreten. Von 2004 bis 2006 übernahm er die Leitung der Abteilung Business Development im Bereich Airline und Terminaldienste, bevor er 2007 als Chief Commercial Officer zum Malta International Airport plc wechselte, den er ab 2008 als Chief Executive Officer leitete. Am 5.9.2011 erfolgte seine Bestellung zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG. Die Funktionsperiode endet am 4.09.2016.

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen Gesellschaften:

- › Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung

› **Vorstandsmitglied Dr. Günther Ofner**

Jahrgang 1956, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und promovierte 1983 zum Doktor der Rechtswissenschaften und war von 1986 bis 2000 auch als Universitätslektor und Lehrbeauftragter der Universität Wien tätig. Er war von 1981 bis 1992 Geschäftsführer des Friedrich Funder Instituts für Journalistenausbildung und Medienforschung bevor er von 1992 bis 1994 stv. Abteilungsleiter des Auslandsbüros der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts AG war. Von 1994 bis 2004 war er Mitglied des Vorstandes der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts AG und von 1995 bis 1997 sowie 2005 bis 2011 auch Mitglied des Vorstandes sowie 2004 bis 2005 Mitglied des Aufsichtsrates der Burgenland Holding AG. Weitere Aufgaben übernahm er unter anderem als Vorsitzender des Vorstandes in der UTA Telekom AG von 2004 bis 2005. Danach war er als Geschäftsführer in verschiedenen in- und ausländischen Tochterunternehmen der EVN AG von 2005 bis 2011 tätig. Am 5.9.2011 erfolgte seine Bestellung zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG. Die Funktionsperiode endet am 4.09.2016.

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen Gesellschaften:

- › Plaut Aktiengesellschaft
- › Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein – Vermögensverwaltung – Vienna Insurance Group

› **Arbeitsweise des Vorstandes**

Der Vorstand leitet die Geschäfte auf Basis der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung. In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit im Vorstand geregelt. Weiters enthält sie die Informations- und Berichtspflichten des Vorstands sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bedürfen. Der Vorstand bespricht in regelmäßigen wöchentlichen Sitzungen den aktuellen Geschäftsverlauf und trifft im Rahmen dieser Sitzungen jene Entscheidungen, die der Genehmigung des Gesamtvorstands bedürfen. Weiters erfolgt zwischen den Mitgliedern des Vorstands ein regelmäßiger Informationsaustausch über relevante Aktivitäten und Geschehnisse.

>

› Vorstandsvergütung

Die Vergütung des Vorstandes beinhaltet neben einem fixen auch einen erfolgsabhängigen Bestandteil sowie Sachbezüge. Die variable Vergütung hängt vom Erreichen bestimmter Zielvorgaben ab, die jährlich zwischen Vorstand und Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der Unternehmensziele neu vereinbart werden.

In Entsprechung der Regel 27 Österreichischer Corporate Governance Kodex wurden mit Herrn Mag. Julian Jäger und Herrn Dr. Günther Ofner zu 50 % Ziele im betreffenden Geschäftsjahr und zu 50 % nachhaltige, mehrjährige und langfristige Ziele vereinbart. Die Grundlage dafür sind die Verbesserung der Kundenzufriedenheit auf Basis eines Vergleiches mit der internationalen ASQ-Studie sowie EBITDA- und ROCE-Ziele. Die Zielvereinbarung und insbesondere die Kriterien für die Gewährung der Prämie werden vom Präsidial- und Personalausschuss des Aufsichtsrates jeweils für ein Geschäftsjahr vor dessen Beginn festgesetzt und im Beschluss begründet und gewichtet. Sollte sich nach Auszahlung der variablen Vergütung herausstellen, dass sie auf Grundlage von offenkundig falschen Daten ausbezahlt wurden, ist das Vorstandsmitglied verpflichtet, die daraus resultierende Prämie zur Gänze zurückzuzahlen. Die maximale variable Vergütung ist mit 100 % des Fixbezuges begrenzt.

Die individuelle Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder wird in nachstehender Tabelle sowie unter Punkt 40 im Anhang zum Konzernabschluss angeführt. Zugunsten von Herrn Mag. Julian Jäger und Herrn Dr. Günther Ofner werden 15 % des Gehalts in eine Pensionskasse einbezahlt.

Besondere Vereinbarungen für den Fall eines öffentlichen Übernahmeangebots liegen nicht vor. Im Falle einer vorzeitigen Abberufung als Vorstand von Herrn Mag. Julian Jäger und Herrn Dr. Günther Ofner ohne wichtigen Grund, ist gemäß Regel 27a Österreichischer Corporate Governance Kodex eine Entgeltfortzahlung für die Dauer von maximal 24 Monaten vereinbart. Bei Beendigung des Vorstandsvertrages aus welchem Grund auch immer, stehen weder Abfertigungs- noch Abfindungsansprüche zu. Es wurden keine Aktienoptionen erteilt. Es besteht eine D&O-Versicherung, die Kosten dafür trägt das Unternehmen.

› Einzelausweis der Vorstandsvergütung 2013 und 2012

	2013	2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012
in T€	Fixe Bezüge	Anteil am Gesamtbezug	Erfolgsabhängige Bezüge 2012	Anteil am Gesamtbezug	Sachbezüge	Anteil am Gesamtbezug	Gesamtbezüge	Gesamtbezüge
Mag. Julian Jäger	253,7	57,11 %	183,2	41,24 %	7,2	1,62 %	444,2	340,7
Dr. Günther Ofner	253,7	57,11 %	183,2	41,24 %	7,2	1,62 %	444,2	340,8

› Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aus zehn Kapitalvertretern und fünf vom Betriebsrat entsandten Mitgliedern zusammen. Alle Kapitalvertreter wurden in der 25. ordentlichen Hauptversammlung am 30.04.2013 gewählt und bis zur Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 beschließt, bestellt. In der 165. Aufsichtsratssitzung am 30.04.2013 wurde Herr Ing. Ewald Kirschner zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrates der Flughafen Wien AG haben sich gemäß den Leitlinien für die Unabhängigkeit, die gemäß den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex vom Aufsichtsrat definiert wurden, als unabhängig deklariert, womit den Regeln 39 und 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex entsprochen wird.

› Mitglieder des Aufsichtsrates

Name, Geburtsjahr	Zivilberuf	Erstbestellung	Weitere Aufsichtsrats- und vergleichbare Funktionen
Kapitalvertreter			
Ing. Ewald Kirschner, Vorsitzender seit 30.04.2013 ¹ , 1957	Generaldirektor der GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft	29.04.2011	-
Mag. Erwin Hameseder, Stellvertreter seit 30.04.2013 ² , 1956	Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien reg. Gen. mbH	31.08.2011 ³	Mitglied im Aufsichtsrat bei: Strabag SE, AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Raiffeisen Bank International AG, UNIQA Insurance Group AG, Südzucker AG
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer, Stellvertreter seit 29.04.2011, 1950	Generaldirektor der OMV Aktiengesellschaft a. D.	29.04.2011	Mitglied im Aufsichtsrat bei: Telekom Austria Aktiengesellschaft, VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherungs Gruppe (Vorsitzender), CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft (Vorsitzender), RHI AG, NIS a. d. Naftna industrija Srbije
Dr. Gabriele Domschitz, 1959	Vorstandsdirektorin der Wiener Stadtwerke Holding AG	29.04.2011	-
Mag. Bettina Glatz-Kremsner, 1962	Vorstandsdirektorin Casinos Austria AG und Österreichische Lotterien GesmbH	29.04.2011	-
Komm. Rat Dr. Burkhard Hofer, 1944	Generaldirektor EVN AG a. D.	20.08.2009	Mitglied im Aufsichtsrat bei: EVN AG (Vorsitzender)
Mag. Robert Lasshofer, 1957	Vorstandsvorsitzender der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group	30.04.2013	-
DI Herbert Paierl, 1952	pcb Paierl Consulting Beteiligungs GmbH	30.04.2013	Board of Directors: Landi Renzo S.P.A.

1) Herr Ing. Kirschner war bis 30.04.2013 Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

2) Herr Mag. Hameseder war bis 30.04.2013 Vorsitzender des Aufsichtsrates

3) Herr Mag. Hameseder war bereits von 22.04.2004 bis 19.05.2009 Mitglied des Aufsichtsrates

› Mitglieder des Aufsichtsrates

Name, Geburtsjahr	Zivilberuf	Erstbestellung	Weitere Aufsichtsrats- und vergleichbare Funktionen
Kapitalvertreter			
Dr. Karin Rest, 1972	Rechtsanwaltskanzlei Dr. Peter Armstark	30.04.2013	-
Mag. Gerhard Starsich, 1960	Generaldirektor Münze Österreich Aktiengesellschaft	30.04.2013	-
Dr. Franz Lauer, 1939, bis 30.04.2013	Generaldirektor Wiener Städtische Versicherung AG a.D.	07.05.1998	-
Prof. Hans-Jörgen Manstein, 1944, bis 30.04.2013	Manstein Zeitschriftenverlag GesmbH	24.04.2003	-
Komm. Rat Alfons Metzger, 1941, bis 30.04.2013	Metzger Realitäten Gruppe	25.04.2002	-
Dr. Claus Raidl, 1942, bis 30.04.2013	Präsident der Oesterreichischen Nationalbank	31.08.2011	Mitglied im Aufsichtsrat bei: Wienerberger AG
Vom Betriebsrat delegierte Mitglieder			
Ing. Manfred Biegler, 1956	Vorsitzender des Angestellten- betriebsrats		-
Michael Straßegger, 1966	Stv. Vorsitzender des Angestellten- betriebsrats		-
Thomas Schäffer, 1983	Stv. Vorsitzender des Angestellten- betriebsrats		-
Heinz Strauby, 1974	Arbeiterbetriebsrat		-
Heinz Wessely, 1971	Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrats		-

› Vertreter der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 29.04.2012 mitgeteilt, dass von dem Recht zur Entsendung eines Staatskommissärs kein Gebrauch gemacht wird.

› Aufsichtsratsvertreter des Streubesitzes

Als Aufsichtsratsvertreter des Streubesitzes wurden in der 25. ordentlichen Hauptversammlung am 30. April 2013 Herr Mag. Robert Lasshofer und Herr Dr. Burkhard Hofer gewählt.

› Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und kann vom Vorstand jederzeit einen Bericht über die Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen und in die Bücher und Unterlagen der Gesellschaft Einsicht nehmen. Die Geschäfte gemäß § 95 Abs 5 AktG und

die in der Geschäftsordnung des Vorstandes genannten Angelegenheiten bedürfen der Zustimmung durch den Aufsichtsrat.

› Ausschüsse des Aufsichtsrats

Die Ausschüsse haben beratende Funktion und dienen der Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratsarbeit sowie der Behandlung komplexer Sachverhalte. Jeder Ausschussvorsitzende berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit des Ausschusses. Der Aufsichtsrat hat Vorsorge zu treffen, dass ein Ausschuss zu Entscheidungen in dringenden Fällen befugt ist. Der Aufsichtsrat kann den Ausschüssen unbeschadet der speziellen Aufgabenstellung auch andere Aufgaben zwecks Analyse, Beratung und zur Ausarbeitung von Empfehlungen für eine Beschlussfassung durch den Gesamtaufichtsrat zuweisen.

› Präsidial- und Personalausschuss

Der Präsidial- und Personalausschuss befasst sich mit den Personalagenden der Vorstandsmitglieder inklusive der Nachfolgeplanung und entscheidet über den Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern sowie deren Bezüge. Er entscheidet auch über die Zulässigkeit der Übernahme von Nebentätigkeiten der Vorstandsmitglieder und unterstützt den Vorsitzenden insbesondere bei der Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen. Weiters nimmt er die Aufgaben eines „Ausschusses für dringende Angelegenheiten“ gemäß Regel 39 des Österreichischen Corporate Governance Kodex, die Aufgaben eines „Nominierungsausschusses“ gemäß Regel 41 des Österreichischen Corporate Governance Kodex sowie die Aufgaben eines „Vergütungsausschusses“ gemäß Regel 43 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wahr.

› Mitglieder des Präsidial- und Personalausschusses

Ing. Ewald Kirschner (Vorsitzender)	Manfred Biegler
Mag. Erwin Hameseder	Heinz Wessely
Dr. Wolfgang Rutenstorfer	

› Strategieausschuss

Der Strategieausschuss bereitet in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und gegebenenfalls unter Beiziehung von Experten strategische Themen auf. Die darauf aufbauenden Entscheidungen werden im Gesamtaufichtsrat getroffen.

› Mitglieder des Strategieausschusses

Ing. Ewald Kirschner (Vorsitzender)	Prof. Komm. Rat Alfons Metzger ⁶
Mag. Erwin Hameseder	Ing. Manfred Biegler
Dr. Wolfgang Rutenstorfer	Heinz Strauby
Dr. Gabrielle Domschitz	Heinz Wessely
Mag. Bettina Glatz-Kremsner ⁵	

5) Ab 30.04.2013
6) Bis 30.04.2013

› Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist für Fragen der Rechnungslegung sowie der Prüfung der Gesellschaft und des Konzerns zuständig. Zudem wertet er die Prüfberichte des Abschlussprüfers aus und berichtet darüber dem Aufsichtsrat. Er ist mit den Agenden der Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlages für die Gewinnverteilung und des Lageberichts, der Prüfung des Konzernabschlusses, der Systemprüfung der Rechnungslegung, des Corporate-Governance-Berichts, der Überwachung und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des internen Revisionsystems und des Risikomanagements und mit der Erstattung eines Vorschlages für die Auswahl des Abschlussprüfers und der Überwachung seiner Unabhängigkeit betraut und befasst sich mit den Inhalten des Management-Letters und dem Bericht über die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements. Als Finanzexperte fungiert seit 30.04.2013 der Ausschussvorsitzende Mag. Erwin Hameseder, der aufgrund seiner langjährigen einschlägigen Berufserfahrung über die dafür notwendige Expertise verfügt.

› Mitglieder des Prüfungsausschusses

Mag. Erwin Hameseder (Vorsitzender)	Dr. Gabriele Domschitz
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	Ing. Manfred Biegler
Ing. Ewald Kirschner	Heinz Strauby
Dr. Burkhard Hofer	Heinz Wessely

› Sitzungshäufigkeit und zentrale Fragestellungen

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2013 fünf Sitzungen abgehalten. Weiters fand eine Sitzung des Präsidial- und Personalausschusses und zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses statt. Der Strategieausschuss hat eine Sitzung abgehalten.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse behandelten die wesentlichen Fragen der Unternehmensentwicklung und –gestaltung. Insbesondere wurden die Verkehrsentwicklung und die Situation der wichtigsten Airline-Kunden erörtert. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Darstellung und Diskussion der Unternehmensstrategie, insbesondere hinsichtlich der geplanten zukünftigen Ausbauvorhaben, der Entwicklung des Gastro- und Retailbereiches sowie in der Beteiligungsstrategie. Der Vorstand berichtete weiters über den gestarteten Visionsprozess, über die laufenden Rechnungshofprüfungen und über die durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen im Check-in 3. Zudem wurde laufend über die Ergebnisse der Schadenverfolgung gegen Auftragnehmer im Check-in 3 informiert und über den Stand der Erhebungen gegen ehemalige Vorstandsmitglieder und allenfalls daraus zu ziehende Konsequenzen berichtet. Weitere Berichte gab es zur Pistensanierung 16/34, zu den Shopvergaben, zu den Auswirkungen einer geplanten Änderung der EU-Verordnung über Bodenverkehrsdienste und die damit verbundenen Auswirkungen sowie zu Einsparungsmaßnahmen, Kostensenkungen und die dadurch erzielte Produktivitätssteigerung. Über alle Aktivitäten in den Ausschüssen wurde dem Aufsichtsratsplenium berichtet. Über die Entwicklung der Geschäfte und über die Lage der Konzerngesellschaften wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand laufend informiert. Der Aufsichtsrat war dadurch in der Lage, die Gebarung des Unternehmens ständig zu überprüfen und den Vorstand bei Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung zu unterstützen.

Auf den Bericht des Aufsichtsrates wird verwiesen.

› Vergütung der Aufsichtsräte 2013

Die Vergütung der Aufsichtsräte umfasst eine jährliche Vergütung für den Vorsitzenden in Höhe von € 12.000, für die Vorsitzendenstellvertreter in Höhe von € 10.000 und für einfache Mitglieder in Höhe von € 8.000 und ein einheitliches Sitzungsentgelt in Höhe von € 300. Angaben zur individuellen Vergütung der Aufsichtsräte sind unten stehender Tabelle zu entnehmen.

Ing. Ewald Kirschner	€	12.700	Mag. Gerhard Starsich	€	900
Mag. Erwin Hameseder	€	14.700	DI Herbert Paierl	€	900
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	€	12.700	Dr. Karin Rest	€	1.200
Dr. Burkhard Hofer	€	10.100	Dkfm. Dr. Claus J. Raidl	€	8.300
Dr. Gabriele Domschitz	€	9.500	Dr. Franz Lauer	€	8.000
Mag. Bettina Glatz-Kremsner	€	9.800	Prof. Hans-Jörgen Manstein	€	8.300
Mag. Robert Lasshofer	€	1.200	KR Alfons Metzger	€	8.300

› Interne Revision und Risikomanagement

Die Abteilung Interne Revision untersteht direkt dem Vorstand und erstellt ein jährliches Revisionsprogramm sowie einen Tätigkeitsbericht für das vergangene Geschäftsjahr. Der Vorstand erörtert beide Dokumente jährlich mit dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats. Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements wird vom Abschlussprüfer auf Grundlage der vorgelegten Dokumente und der zur Verfügung gestellten Unterlagen beurteilt. Dieser Prüfbericht ergeht an den Vorstand und den Aufsichtsratsvorsitzenden und wird anschließend allen Aufsichtsratsmitgliedern präsentiert.

› Leitlinien für die Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats

Gemäß Regel 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wurden Kriterien für die Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats festgelegt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats der Flughafen Wien AG erfüllen die Kriterien der Unabhängigkeit gemäß der nachstehenden Leitlinien:

- › Ein Aufsichtsratsmitglied ist als unabhängig anzusehen, wenn es in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand steht, die einen materiellen Interessenkonflikt begründet und daher geeignet ist, das Verhalten des Mitglieds zu beeinflussen.
- › Das Aufsichtsratsmitglied soll in den vergangenen fünf Jahren nicht Mitglied des Vorstands oder leitender Angestellter der Gesellschaft oder eines Tochterunternehmens der Gesellschaft gewesen sein.
- › Das Aufsichtsratsmitglied soll zu der Gesellschaft oder einem Tochterunternehmen der Gesellschaft kein Geschäftsverhältnis in einem für das Aufsichtsratsmitglied bedeutenden Umfang unterhalten oder im letzten Jahr unterhalten haben. Dies gilt auch für Geschäftsverhältnisse mit Unternehmen, an denen das Aufsichtsratsmitglied ein erhebliches wirtschaftliches Interesse hat. Die Genehmigung einzelner Geschäfte durch den Aufsichtsrat gemäß L-Regel 48 führt nicht automatisch zur Quali- >

fikation als nicht unabhängig.

- › Das Aufsichtsratsmitglied soll in den letzten drei Jahren nicht Abschlussprüfer der Gesellschaft oder Beteiligter oder Angestellter der prüfenden Prüfungsgesellschaft gewesen sein.
- › Das Aufsichtsratsmitglied soll nicht Vorstandsmitglied in einer anderen Gesellschaft sein, in der ein Vorstandsmitglied der Gesellschaft Aufsichtsratsmitglied ist. Das Aufsichtsratsmitglied soll kein enger Familienangehöriger (direkte Nachkommen, Ehegatten, Lebensgefährten, Eltern, Onkeln, Tanten, Geschwister, Nichten, Neffen) eines Vorstandsmitglieds oder von Personen sein, die sich in einer in den vorstehenden Punkten beschriebenen Positionen befinden.

› **Selbstevaluierung des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere mit seiner Organisation und seiner Arbeitsweise im Wege einer Selbstevaluierung auseinandergesetzt. Zu diesem Zweck wurden Fragebögen an alle Aufsichtsratsmitglieder ausgesandt und das Ergebnis in der 168. Aufsichtsratssitzung am 18.12.2013 erörtert.

› **UGB-Abschluss**

Der UGB-Abschluss der Flughafen Wien AG liegt am Sitz der Gesellschaft auf, kann per E-Mail unter investor-relations@viennaairport.com oder telefonisch unter +43/1/7007-22826 angefordert werden und ist auf ir.viennaairport.com unter dem Menüpunkt „Publikationen und Berichte“ im Unterpunkt „Jahresfinanzberichte“ abrufbar.

› **Finanzberichte gemäß Börsegesetz**

Die Jahresfinanzberichte sowie die Quartalsberichte sind auf <http://ir.viennaairport.com> unter dem Menüpunkt „Publikationen und Berichte“ abrufbar.

› Abschlussprüfer

Die KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien, Porzellangasse 51, wurde in der 25. Hauptversammlung der Flughafen Wien AG zum Abschlussprüfer gewählt und mit der Prüfung beauftragt. Die KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat vor ihrer Wahl zum Abschlussprüfer dem Prüfungsausschuss einen schriftlichen Bericht über folgende Punkte vorgelegt:

- › Befugnis zur Prüfung einer Aktiengesellschaft sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen;
- › eine nach Leistungskategorien gegliederte Aufstellung über die für das vorangegangene Geschäftsjahr von der Gesellschaft erhaltenen Gesamteinnahmen;
- › Einbeziehung in ein gesetzliches Qualitätssicherungssystem;
- › nachvollziehbare Darlegung ihrer Unbefangenheit;
- › Maßnahmen, die getroffen wurden, um eine unabhängige Prüfung sicherzustellen.

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen für das Geschäftsjahr 2013 T€ 253,6 für die Abschlussprüfung, T€ 62,0 für andere Bestätigungsleistungen und T€ 0,5 für sonstige Leistungen.

› Compliance-Regeln

Die Emittenten-Compliance-Verordnung (ECV) in der Fassung vom 1. November 2007 geändert durch BGBl. II Nr. 30/2012 wurde vom Flughafen Wien in einer unternehmensinternen Richtlinie umgesetzt. Zur Vermeidung einer missbräuchlichen Verwendung oder Weitergabe von Insiderinformationen wurden ständige Vertraulichkeitsbereiche eingerichtet, die bei Bedarf um Ad-hoc-Bereiche ergänzt werden. Erfasst werden alle im In- und Ausland tätigen Mitarbeiter und Organe der Flughafen Wien AG, aber auch externe Leistungserbringer, die Zugang zu Insiderinformationen erhalten. Zur laufenden Überwachung wurden organisatorische Maßnahmen und Kontrollmechanismen implementiert. Der Compliance-Verantwortliche der Flughafen Wien AG informiert jährlich den Aufsichtsrat, erstellt einen Tätigkeitsbericht und übermittelt diesen in geeigneter Weise an die Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA).

› Ad-hoc-Publizität und Directors' Dealings

Der Ad-hoc-Publizität wird durch Veröffentlichungen auf der Website entsprochen. Für das Geschäftsjahr 2013 sind keine Kauf- oder Verkaufsvorgänge von Aktien der Flughafen Wien AG durch Organmitglieder oder Führungskräfte (Directors' Dealings), die nach den Bestimmungen des Börsegesetzes zu veröffentlichen sind, bekannt.

› Airport Carbon Accreditation System

Die Flughafen Wien AG beteiligt sich an dem von der Airport Council International (ACI, Internationales Gremium aller Flughäfen) betreuten Programm ACAS (Airport Carbon Accreditation System), das zu einer nachhaltigen Reduktion der CO₂-Emissionen am Standort beiträgt und durch unabhängige Gutachter erhoben wird. Im Berichtsjahr wurde der Level 1 erreicht (Erstellung einer CO₂ Emissionsbilanz), der Level 2 (Reduktion der CO₂ Emissionen am Standort) wird im Jahr 2015 angestrebt.

› Frauenförderung

Der Frauenanteil innerhalb der Flughafen Wien AG beläuft sich auf 12,5 %. Zurückzuführen ist dieser relativ geringe Frauenanteil auf die speziellen Tätigkeiten am Flughafen Wien. 70 % der am Flughafen tätigen Mitarbeiter verrichten schwere körperliche Tätigkeiten. Nichtsdestotrotz ist es das Ziel des Unternehmens, den Frauenanteil insgesamt – insbesondere auch in Führungspositionen – zu erhöhen. Über alle vier Führungsebenen beläuft sich die Frauenquote auf 19 %. Durch die jährliche Teilnahme der Flughafen Wien AG am „Wiener Töchertag“ wird auch Mädchen verstärkt Einblick in technische Berufe gegeben – die Zahl der weiblichen Lehrlinge betrug im Jahr 2013 im Jahresdurchschnitt fünf. Die Frauenquote im Aufsichtsrat beträgt 30 % der Kapitalvertreter. Um den Flughafen Wien auch für Frauen als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren, werden vor allem Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesetzt, aber auch entsprechende Karrieremöglichkeiten geschaffen.

Schwechat, am 04. März 2014

Der Vorstand



Dr. Günther Ofner
Vorstandsmitglied, CFO



Mag. Julian Jäger
Vorstandsmitglied, COO